



Leitbild des VBC Chur

Allgemein

Der VBC Chur ist als unabhängiger Verein mit der Sportart Volleyball in der Region Chur tätig. Als Mitglied des Schweizerischen Volleyballverbandes (Swiss Volley) sowie des regionalen Dachverbandes (GSGL) akzeptiert der VBC Chur alle Reglemente und Weisungen dieser Dachorganisationen.

Als grösster Volleyball Verein im grössten Kanton dieses Landes soll der Volleyball Club Chur in den Dachorganisationen entsprechend vertreten sein, nicht nur seiner Grösse wegen, sondern vor allem, um Rahmenbedingungen für den Volleyballsport zu schaffen, welche den Interessen dieses Leitbildes entsprechen.

Der VBC Chur versteht sich als Organisator von Sportanlässen, als Dienstleister für den Volleyballsport und als Interessenvertreter für die Mitglieder. Er beabsichtigt eine optimale Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Behörden sowie mit anderen Vereinen.

Als oberste Ziele des Vereins gelten die Schaffung von langfristigen Bedingungen zur Ausübung des Volleyballspieles in der Region, der gezielten Förderung von Talenten aus dem Raum Chur und eine gesunde finanzielle Basis.

Sportliches

Es existiert ein Dokument „Konzept Sport VBC Chur“, welches diesem Leitbild untergeordnet ist. Das Konzept beinhaltet im Wesentlichen eine Fünf-Jahresplanung und bildet die Grundlage für die Jahresziele der Trainerinnen und Trainer.

Der VBC Chur unterscheidet folgende Stufen im sportlichen Bereich:

- **Leistungssport (Jugend, Aktive)**

Die Mannschaften aus dem Bereich Leistungssport des VBC Chur definieren den sportlichen Fortschritt des Volleyballspieles im Kanton Graubünden und sind daher bestrebt, auch in den nationalen Ligen vertreten zu sein.

Mit dem Ziel, eine hohe Leistung zu erzielen, üben die Spielerinnen und Spieler den Volleyballsport intensiv aus. Damit ist nicht nur die verbrachte Zeit (mehrfache Trainingseinheiten/Spiele pro Woche), sondern auch die körperliche und mentale Anstrengung während des Trainings gemeint.

- **Breitensport (Jugend, Aktive)**

Der Breitensport dient in erster Linie dazu, Volleyballinteressierten Personen beider Geschlechter die Möglichkeit zu geben, in einem gut funktionierenden Verein Volleyball zu spielen. Des Weiteren stellt er für den Bereich Leistungssport eine Basis dar, um motivierte und talentierte Spielerinnen und Spieler zu rekrutieren.

In beiden Stufen sollen die Mitglieder die Möglichkeit haben, ihre sportlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Erfolge in der Gegenwart und in der Zukunft können nur durch gezielte Vereinsarbeit erreicht werden, wobei sich diese nicht nur auf die sportliche Seite beschränkt. Es werden alle Interessierten aufgenommen, soweit sie dem Verein nicht schaden können. Priorität bei der Mitgliedergewinnung haben Kinder, Jugendliche und aktive Sportlerinnen und Sportler aller Altersstufen.

Juniorinnen und Junioren

Unsere Juniorenabteilungen sollen zu den Besten in der Region gehören. Zu diesem Zwecke wird die Juniorenabteilung sehr gross gehalten, um eine möglichst breite Basis zu haben. Dies soll bei den Mitgliedern, den Behörden und den Sponsoren bekannt sein. Die wichtigsten Grundwerte der Juniorenabteilung sind Freude am Spiel, Respekt vor allen Beteiligten und Teamgeist. Durch die Unterteilung der Jugendabteilung in Breiten- und Leistungssport sowie durch die Umsetzung eines gezielten Förderungsprogramms soll der Übertritt in die nächste Jugendkategorie oder der Einstieg in die Mannschaften des Leistungssportes ermöglicht werden. Obwohl der Erfolg positive Wirkung auf die Psyche hat, werden die persönliche, die technische und die taktische Weiterentwicklung stärker gewichtet.





Erwachsenenteams

Bei den Erwachsenenteams wird ebenfalls zwischen Leistungs- und Breitensport unterschieden. Letzteren gehören ausschliesslich die Mixed-Mannschaften des VBC Chur an, welche an der Stadtmeisterschaft mitspielen. Alle Teams, welche die regionale Meisterschaft bestreiten, sind leistungsorientiert und sollen in dieser Hinsicht als Aushängeschilder dienen. Die Spieler dieser Mannschaften stammen aus dem eigenen Nachwuchs und aus gezielten Verstärkungen von ausserhalb der Vereinsorganisation. Durch den planmässigen Einbau eigener Juniorinnen und Junioren soll die sportliche Position in der Region gefestigt und kontinuierlich verbessert werden. Bei den Breitensportteams steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Dennoch sollen die sportlichen Ambitionen den speziellen Bedürfnissen der Mitglieder angepasst werden.

Trainer

Die Trainer des VBC Chur erhalten ihre Ausbildung primär durch den Besuch von J&S Kursen/Modulen (SSVS). Vereinsinterne und öffentliche Trainerfortbildungskurse sollen zudem durch den Verein organisiert werden, um auf spezifische Belange (bsp. Fortbildung im Beach-Trainingsbereich) einzugehen. Die Einnahmen der J&S Gelder werden unter Berücksichtigung eines Verteilschlüssels vollständig an die Trainer ausbezahlt. Die Trainer achten darauf, dass sie als Respektperson eine kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Spielerinnen und Spieler anstreben. Sie garantieren einen optimalen und vielseitigen Ablauf der Trainingseinheiten und sehen in der Motivation ein riesiges Potential.

Der Verein und seine Organisation

Durch eine funktionale Organisationsform sollen die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen klar auf die verschiedenen Ressortleiter verteilt werden. Diese haben die Möglichkeit, je nach Bedarf weitere Funktionäre beizuziehen. Durch die Erarbeitung von strategischen Vorgaben wird die Kontinuität sichergestellt. Um den Veränderungen in der Umwelt gerecht zu werden, erhalten alle Ressortleiter Jahresziele beziehungsweise Pflichtenhefte, welche erfüllt werden müssen.

Es ist unerlässlich, dass sämtliche Mitglieder bereit sind, den Verein aktiv und ehrenamtlich zu unterstützen. Für Funktionärsfunktionen mit Mehrbelastung sind finanzielle Zuschüsse vorgesehen (z.B. bekommen Schiedsrichter zurzeit neben den ordentlichen Schiedsrichterentschädigungen (GSGL) vom Verein plus 10.- SFr pro Spiel). Der Club ist bestrebt, für alle Unkosten aufzukommen und entsprechende Prozesse und deren Instrumente wie zum Beispiel Spesenreglemente und -formulare bereit zu stellen.

Infrastruktur

Es werden soweit als möglich öffentliche Infrastrukturen genutzt, es sei denn, die finanzielle Lage des Vereins ermögliche den Aufbau eigener Einrichtungen und Trainingsmöglichkeiten. Für Trainings, welche ergänzend zum Hallenvolleyballspiel angeboten werden (Beachvolleytraining, Fitness-Training) oder auch für Anlässe können Mieten/Verträge auf privatwirtschaftlicher Basis abgeschlossen werden. Der Vorstand achtet dabei im Sinne seiner Verantwortung über die Finanzen auf ein gutes Preis/Leistungsverhältnis.

Sportanlässe

Die Sportanlässe des VBC Chur sollen in der Region bekannt und verwurzelt sein. Der Verein setzt dafür alle verfügbaren Ressourcen innerhalb und ausserhalb des Vereins ein. Den Sponsoren und Partnern soll dadurch eine ideale Werbepattform angeboten werden.

Sponsoren

Sponsoren sind Partner und werden deshalb auch gepflegt und gefördert. In diesem Zusammenhang sollen im Rahmen des Möglichen auch Gegenleistungen angeboten werden. Dem VBC Chur ist es wichtig, dass die Partner ein Teil des Erfolges darstellen und sich als solcher fühlen.

*im Januar 2006
der Vorstand des VBC Chur*

